

## Inhaltsverzeichnis

### VORWORT

EINLEITUNG .....	11
------------------	----

### I. KAPITEL

Die Entdeckung des pädagogischen Schriftstellers Walter Benjamin durch die Rezeption .....	15
I.1. Die Entstehung der Figur im Zuge von Gegenöffentlichkeit .....	15
I.2. Italienische Beiträge zum Bruch zwischen »Jugend« und »Kindheit« .....	18
I.3. Das Interesse der deutschen Erziehungswissenschaft an einer Benjaminschen Erziehungstheorie .....	22
I.4. Zur Strategie des Erzählers in den Rundfunkvorträgen .....	25
I.5. Die Aufmerksamkeit für den »homme de lettres«: Intention und Wirkung der literarischen Kritik .....	28
I.6. Ansätze zu einer neu gestalteten Rezeption: Kinderbuchsammler und Leser .....	31
I.7. Vorschläge für eine distanzierte Lektüre: Benjamins Konzept der 'literarischer Abfallverwertung' .....	35

### II. KAPITEL

Die Funktion der Montage und der Technik des Zitats .....	39
II.1. Zum Verfahren der Kritik und Benjamins Rolle des Lehrenden .....	39
II.2. Die Funktionalität der Kritik: »Modellcharakter« literarischer Produktion" .....	44
II.3. Die Adaption der epischen Inszenierung für die Technik des Schreibens .....	48
II.4. Zusammenfassung: Die komplementäre Beziehung von Lesen und Schreiben beim 'neuen Kritiker' .....	52

<b>III. KAPITEL</b>	
Zur Lehrfunktion des Experiments .....	57
<b>III.1. Lektüre als Methode der Rezensionspraxis:</b>	
Zur Abgrenzung von Beiträgen zu einer Benjaminschen »Theorie des Lesens« .....	59
<b>III.2. Roland Barthes' Bestimmung des</b>	
Schriftstellers als »Sprachoperator« .....	65
<b>III.3. Benjamins Einstieg in die Pädagogik im Jahr 1924:</b>	
Der nicht-ideelle Bruch mit der Jugendkulturbewegung Gustav Wyneken .....	70
<b>III.4. Zum Verständnis des 'bedingungslosen' Ausgangspunkts:</b>	
Die Funktion des pädagogischen Experiments in der Theorie Richard Hönigswald .....	77
<b>III.5. Zwischenresümee</b> .....	81
<b>IV. KAPITEL</b>	
Die Selbstinszenierung des Schreibens in den pädagogischen Rezensionen .....	83
<b>IV.1. Hobreckers Geschichte der Jugendliteratur:</b>	
»Alte vergessene Kinderbücher« .....	86
<b>IV.1.1. Die 'Unterbrechung' durch den verschlüsselten Text</b> .....	89
<b>IV.2. Die Abkunft des Spielers aus der Gröberkritik 1928</b> .....	97
<b>IV.3. Orte 'vernichtender' Kritik: Puppengeschichte und</b>	
Reformmärchen .....	103
<b>IV.3.1. Die Haltung des Sammlers</b> .....	103
<b>IV.3.2. Die Geste kindlicher Destruktivität</b> .....	107
<b>IV.4. Standort »schöpferischer Indifferenz«:</b>	
Kritiken von Seidmann-Freud 1930/31 .....	109
<b>IV.4.1. Perspektivwechsel der Kritik:</b>	
Die Herkunft des Buchstabens aus dem Bild .....	112
<b>IV.5. Die »Universalität des Bereitseins«:</b>	
Hoernle-Rezension 1929 .....	116
<b>IV.6. Die Bewahrung des Paradoxen:</b>	
»Pestalozzi in Yverdon« 1932 .....	119
<b>IV.7. Sichtungsresultate:</b>	
Die Selbstbezüglichkeit der Anschauung .....	124

**V. KAPITEL**

Die Merkmale des Lesens als Suchvorgang .....	129
V.1.    Zur methodischen Funktion allegorischer Anschauung: Dialektik im Stillstand .....	134
V.3.    Abschließende Bemerkungen: Perspektiven einer nicht-ideellen Benjaminlektüre .....	139
<b>LITERATURVERZEICHNIS .....</b>	<b>141</b>